

9x13 – der Markt+Technik-Foto-Podcast zum Nachlesen



9x13 bringt Ihnen Tipps und Tricks, wie Sie mit Ihrer Digitalkamera bessere Bilder machen.

Alle zwei Wochen erklären wir einen wichtigen Begriff, berichten von einem Ereignis aus der Geschichte der Fotografie, erklären ein Foto detailliert oder stellen ein Buch zum Thema Fotografie vor.

Weitere Infos und die Möglichkeit zum kostenlosen Abonnieren finden Sie auf www.mut.de/podcasts.

2. Juni 2010

Folge 149

Schnappschuss: Schwarzweiß-Fotografie

In dieser Folge gibt es Tipps rund um das Umwandeln von Farbfotos in Schwarzweiß mit Hilfe der Farbkanäle.

Warum sollte man überhaupt ein Schwarzweiß-Foto machen? Technisch hindert den Fotografen schließlich nichts an der Wiedergabe von Farben. Diese geben die Realität viel besser wieder – die Realität besteht in den allermeisten Fällen für das menschliche Sehen aus unterschiedlichen Farben. Mit Schwarzweißaufnahmen will man also nicht die Realität selbst zeigen, sondern eine künstlerisch veränderte Version davon. Etwas, das nicht jeder ohne die Hilfe des Fotografen in dieser Form sehen kann.

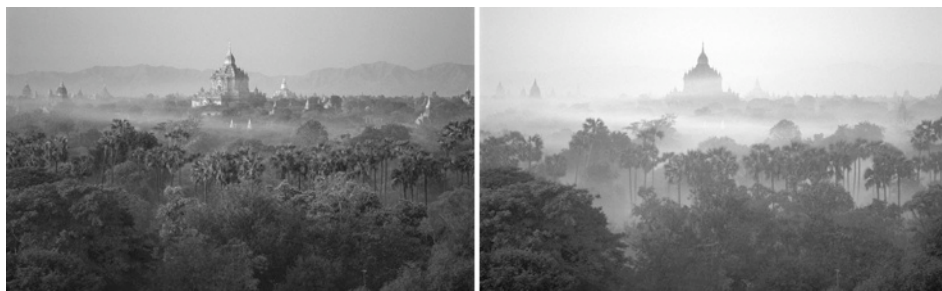
Ein Schwarzweißbild ist dabei viel mehr als nur ein Bild ohne Farbe. Wenn man aber einfach nur den entsprechenden Modus an der Kamera verwendet, oder den Filter in der Bildbearbeitung, dann entwickelt man kein echtes Gefühl für Schwarzweiß-Fotos. Außerdem nimmt man sich so die Möglichkeit, die Aufnahme später doch noch als Farbaufnahme zu verwenden.

Was genau passiert aber eigentlich mit einer Farbaufnahme, die in Schwarzweiß umgewandelt wird? Der entsprechende Modus einer Digitalkamera hat einen Algorithmus, mit dem sie das berechnet. So werden dunkle Farben und Bereiche, auf die weniger Licht fällt, eben eher zu Schwarz, helle Farben und lichtstärkere Flächen eher zu Weiß. Das geschieht durch eine einfache Entsättigung aller Farbkanäle. Genauso funktioniert es, wenn ich in meinem Bildbearbeitungsprogramm den praktischen Knopf drücke, der das Bild

automatisch in Schwarzweiß umwandelt. Die Farbinformation wird verworfen, übrig bleibt nur die Helligkeitsinformation.

Eine grüne Wiese und ein rotes Kirchendach sind in einer einfach entsättigten Schwarzweiß-Version beispielsweise beide dunkelgrau. Wenn man dann aber mit den entsprechenden Farbkanälen experimentiert, kann man beispielsweise die Wiese auf dem fertigen Schwarzweiß-Bild heller erscheinen lassen, das Kirchendach dagegen fast schwarz, was dem Betrachter sinnvoller erscheint. Die Farbkanäle steuert man in den meisten Bildbearbeitungsprogrammen über den so genannten Kanalmixer. Damit kann man beispielsweise die Helligkeit des Rot-Kanals im Schwarzweißbild anheben, um etwa den in der farbigen Vorlage roten Apfel auf dem schwarzweißen Ergebnis leuchten zu lassen und ihn so von seiner Umgebung abzuheben. So lassen sich also aus ein und derselben farbigen Vorlage unterschiedliche Ergebnisse in Schwarzweiß erzielen.

Das Bild auf der linken Seite zeigt das Ergebnis, wenn man die Farbe Blau abschwächt. Das Bild rechts zeigt den gegenteiligen Effekt, bei der die Anhebung von Blau die neblige Atmosphäre verstärkt. Bild aus: „Schwarzweiß-Fotografie“ von Michael Freeman, ISBN 978-3-8272-4471-0.



Je nach Bild sollte man mit den Farbkanälen unterschiedlich umgehen: Bei Landschaftsaufnahmen zum Beispiel spielt die Farbe Blau eine besonders wichtige Rolle. Die Streuung der Partikel in der Atmosphäre ist bei den blauen Wellenlängen des Lichts besonders stark. Indem man den blauen Farbanteil im Bild besonders abschwächt, verringert man den leicht dunstigen Eindruck einer Landschaftsaufnahme. Dadurch ist der weiter entfernte Bildhintergrund, etwa eine Bergkette, viel deutlicher zu sehen. Das verleiht dem ganzen Bild mehr Tiefe. Wenn ich andersrum vorgehe, und das Blau stattdessen verstärke, werden die dunstigen Stellen im Schwarzweißbild stark aufgehellt und die Berge im Hintergrund sind kaum mehr vom Himmel zu unterscheiden. Andere weit entfernte Objekte erscheinen als Silhouette. Das lässt das Bild insgesamt flacher wirken.

Bei Fragen schreiben Sie uns unter fotopodcast@mut.de, wir freuen uns über Ihr Feedback. Und viel Erfolg bei Ihrer nächsten Fotosafari!

Buchtipps



Michael Freeman: Schwarzweiß-Fotografie
ISBN 978-3-8272-4471-0

Mehr Infos sowie das Inhaltsverzeichnis und eine Leseprobe zum Download finden Sie auf unserer Website www.mut.de/podcasts.

€ 29,95 [D] – versandkostenfrei bestellen